

## Was war und wird

Das NEUE Jahr ist gestartet – das ALTE ist vergangen. Wer klug ist, nimmt seine gesammelten Erfahrungen und baut daraus die Zukunft. Die GVE hat das Beste ihrer Erfahrungen mit ins nächste Jahr hinübergenommen. So wuchs die Edermünder Vereinigung zu dem, was wir heute haben: zu einem Zusammenschluss tatkräftiger Geschäftsleute, die mit viel Engagement dafür Sorge tragen, dass Edermünde wirtschaftlich gesund bleibt.

Viele Jahre sind vergangen seit den ersten Ideen und Gedanken zur Frage, wie man Edermünde unterstützen könne. Vor über fünfzehn Jahren ist die Gewerbevereinigung Edermünde mit ca. 50 Mitgliedern gestartet. Niemand hatte zu dieser Zeit eine Vorstellung von dem, was einmal sein würde. Gestartet wurde mit dem Motto „Gemeinsam viel erreichen (GVE)“. Dieses Motto galt damals wie heute. Es hat sich immer wieder als richtig erwiesen. Denn allein kann man nicht viel bewegen. Richtig stark ist man nur zusammen. Dass die Gemeinschaft tatsächlich wuchs, ist den Mitgliedern der ersten Stunden zu danken. Sie gingen los und informierten, interessierten und motivierten ihre Mitbürger, dort einzukaufen, wo sie wohnen – und warben Mitglieder.

Der Blick zurück in das vergangene Jahr fällt auf das „Starterpaket“. Hierauf ist man schon stolz, weil es von allen Seiten sehr gelobt wird. Es bedurfte eines guten Jahres – von der Idee bis zur Umsetzung. Das erste Mal hat man darüber schon im Jahr 2010 nachgedacht. Die Idee lautete, einen stabilen Leinenbeutel mit allen wichtigen Informationen über die GVE zu füllen. Dieses Paket bekommt jeder der sich entschließt, der GVE beizutreten – es ist in diesem Fall das „Mitgliederpaket“. Außerdem ziehen jedes Jahr Menschen nach Edermünde. Für sie ist das „Willkommenspaket“ gedacht. Beide Pakete unterscheiden sich ein wenig im Inhalt: Beide sind dazu gedacht, einen raschen Überblick zu geben, sollen das Einleben erleichtern und dafür sorgen, dass unsere neuen Mitbürger Kontaktdaten und Adressen zur Hand haben. Der Blick in den Beutel verrät dessen Inhalt: Begrüßungsschreiben des ersten Vorsitzenden, allgemeine Informationsunterlagen über die GVE, Kuli, Schreibblock, GVE-Aufkleber und Gutscheine – ein Willkommens-Werbegeschenk der GVE. Übrigens war auch Bürgermeister Karl-Heinz Färber an der Entwicklung beteiligt. Sein Anschreiben liegt natürlich auch dabei.

Wer fleißig die regionalen Medien liest, dem wird aufgefallen sein, dass es deutlich mehr über die GVE zu lesen gab, gibt – und bestimmt geben wird. Das liegt daran, dass der Vorstand der Gewerbevereinigung für seine Mitglieder mit den jeweiligen Geschäftsführern der regionalen Medien gesprochen hat. Das Ziel bestand darin, verbesserte Konditionen für Anzeigen und Veröffentlichungen auszuhandeln. Offensichtlich haben die Gespräche ihr Ziel erreicht. Als GVE-Stiftsorge ich dafür, dass die Information „gut lesbar“ überkommen.

Für die Mitglieder soll es auch innerhalb der GVE eine Verbesserung in der Kommunikation geben. Dies soll in Form einer regelmäßigen „Mail“ geschehen. Der Plan lautet,

monatlich eine Rund-Mail mit dem Betreff „Der GVE Vorstand informiert“ an alle Mitglieder zu senden. Allein die Vollständigkeit der Mailadressen ist derzeit noch ein Problem ☺.

Die GVE-Werbetafeln nehmen zurzeit einen großen Raum in den Gesprächen mit der Gemeindeverwaltung ein. Diese Tafeln sind für die Mitglieder gedacht und bieten einen Überblick über die jeweils im Ort ansässigen Betriebe. Sie werden oft und gern genutzt – und sind oft schon für Monate ausgebucht. Gewünscht wird, in diesem Jahr in allen Ortsteilen eine Werbetafel aufstellen zu können.

Niemand sucht gern – und schon gar nicht an Orten, die einem nicht so vertraut sind. Die Mitgliedsbetriebe der GVE sind in ganz Edermünde verteilt. Aber wo findet man sie? Um dieser Sucherei ein Ende zu bereiten, denkt man im Vorstand, zusammen mit der Gemeinde, darüber nach, eine einheitliche Hinweisbeschilderung in den Orten zu installieren. Ebenso wie bei den Werbetafeln soll es auch bei der Beschilderung schon dieses Jahr zu sichtbaren Ergebnissen kommen.

Der dickste Brocken ist allerdings die kommende 3. Gewerbeschau im Chattengau. Ihre Planung und Durchführung wird die Vorständler wieder jede Menge Zeit und Einsatz kosten. Die vergangenen Jahre zeigten und bestätigen jedoch, wie wichtig diese Gewerbeschau geworden ist. Wachsende Aussteller- und Besucherzahlen fordern die GVE auch dieses Jahr heraus. Edermünde will diese Ausstellung und wird sie auch bekommen – der Vorstand der GVE befasst sich schon mit der Planung. Diese inzwischen traditionelle Veranstaltung gehört mittlerweile zu den erfolgreichsten – und wird von Jahr zu Jahr „besser“. Im letzten Jahr war der „Autogarten“ die am meisten besuchte Fläche. In diesem Jahr soll ein anderer Schwerpunkt gesetzt werden. Leider darf ich nichts verraten – Sie müssen schon selber kommen und nachschauen.

Das war es auch schon mit den Blicken zurück und nach vorn. An dieser Stelle möchte der Vorstand schon auf die nächste Jahreshauptversammlung am 23.03.2012 hinweisen. Sie findet im Raum der Volksbank Besse um 19.30 Uhr statt. Alle Mitglieder und interessierte Firmen sind herzlich eingeladen. Für Getränke und einen kleinen Imbiss ist gesorgt.

Der Vorstand der Gewerbevereinigung wünscht allen Bürgern, Kunden und Mitgliedern einen gesunden und guten Start ins Jahr 2012 (... der GVE-Stift schließt sich diesen Wünschen an).